

Zwei Sprüche die nie richtig verstanden worden sind

Der 1. Spruch: "Was Gott zusammenfüget hat das soll der Mensch nicht scheiden".

Heißt das nun, wenn ein Priester "Vertreter Gottes" eine Ehe zwischen zwei Menschen zeremoniell geschlossen hat, dann sollen es sich die Menschen nicht etwa einfallen lassen diesen "Bund" eigenmächtig wieder zu trennen?

Haha, das würde den Mächtigen der Erde so gefallen! Da könnte jeder dahergelaufene Trottel mit theologischer Ausbildung daherkommen und bestimmen "So, ihr zwei, jetzt gehört einer dem Anderen, ihr dürft euer Glück weiterhin nicht suchen, da ich es für euch schon gefunden habe". Und das soll eine Entscheidung "Gottes" sein???

Ist es nicht eher so, daß sich zwei Personen "auf freier Wildbahn" begegnen und der eine Affe einen Affen am anderen gefressen hat?! Gott, also die Natur hat bestimmt, daß sie sich lieben, ohne sich wirklich zu ehren, womit sie nun alles was auf sie zukommt aufzufressen haben.

Sie löffeln die Suppe aus, die sie sich (die Natur ihnen) selbst eingebrockt haben: Sie gehen ins Bett und erzeugen Nachwuchs, oder sie gehen eben ins Bett ohne Nachwuchs zu erzeugen, da wird ihnen "Gott" auch nicht böse sein, auch wenn das Arbeitgebern und Machthabern nicht so besonders gut gefällt.

Sie müssten ja sonst Bedingungen schaffen, die es quasi sehr erstrebenswert, durch attraktiven Lohn und gerechtes Teilen, machen sich fortzupflanzen. Das wollen sie aber nicht, denn Sklaven aller Art gewährleisten schließlich ihren hohen Lebensstandard.

Also müssen sogenannte "Geistliche" herhalten, die mit dem Geist so viel zu tun haben wie ein Krokodil mit Gefühlsausbrüchen, damit Zwänge gewährleistet werden, die den ewigen Status Quo absichern!

Demnach bedeutet also "Was Gott zusammenfüget hat das soll der Mensch nicht scheiden" offiziell "Was wir euch erlaubt oder für euch bestimmt haben, das geschehe als Wille Gottes im Himmel und auf Erden – basta!

Der 2. Spruch: "Selig sind die armen im Geiste, denn ihrer ist das Himmelreich".

Was soll dass nun wieder bedeuten?? Bedeutet es, daß Gott die Beschränkten liebt und sie deshalb einen Platz im Himmel erhalten werden, wobei kreative Leute die fähig sind kritisch zu denken sich beizeiten zurücknehmen sollten, damit sie von Gott überhaupt bemerkt werden? Das könnte euch so passen, euch Verführern und Tyrannen!

Dann wärt ihr ja die einzigen, die sowohl Gewalt über Eheschließungen und dazu noch darüber hätten was der Mensch zu denken hat. China lässt grüßen!

Seid ihr von allen guten Geistern verlassen? Ihr kommt daher und räumt den treuseligen eine Freikarte für das Paradies ein, damit alle die an der Rechtmäßigkeit eures Handelns zweifeln reuemütig umkehren, um euch auf Gedeih und Verderb bis in alle Ewigkeit zu dienen... eure Kinder und Kindeskinde eingeschlossen? Sonst noch was?!

Wenn wir diesen mitleidigen Spruch verbotenerweise einmal näher betrachten wird uns sofort klar was er ausdrückt: Wer keine Probleme sieht, der hat auch keine! Er macht was man ihm sagt, er geht fleißig zur Arbeit und in die Kirche (Tempel) und beklagt sich nicht! Für ihn ist die Liebe das allesdominierende Lebenselement! Darauf baut er sein Leben auf. Und solange man ihm vorgaukeln kann die Liebe sei allumfassend und allesbestimmend kann für ihn nichts schiefgehen! Da kann dann schon einmal einer unter den armen im Geiste, von einem der die Situation genau erkannt hat, geschlagen oder gar umgebracht werden, da können seine Kinder missbraucht und zu Tode gequält werden – er wird sich nicht beklagen, denn die Welt ist unzerstörbar schön.

Wenn dass nicht das Paradies ist was dann?